

	<p>Objekt: Sammlung Kerßenbrock "Erdmanns Schacht bei Wimmelburg</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt- eisleben.de</p> <p>Sammlung: Keramik / Tellersammlung Kerßenbrock</p> <p>Inventarnummer: VC 2333</p>
--	--

Beschreibung

Die Malereien dieses Tellers gehören zu dem qualitativsten der Sammlung.

Gezeigt wird der Erdmanns Schacht bei Wimmelburg, getäuft 1829-1832, 1833 - 1865 wurde Kupferschiefererz abgebaut.

Im Vordergrund steht ein Bergmann in seiner dunklen Tracht und unterhält sich mit einem braunelockten Mädchen in farbenfroher Kleidung.

Bei der Schachtanlage dominiert der große Pferdegöpel mit seinem hohen, kegelförmigen Dach, aus dem zwei Seile zum linken Schachtgebäude hinüberführen. Eine Holzkonstruktion unterstützt die Seildrift.

Das weiße Gebäude mit dem hohen Satteldach beherbergte die Gebetsstube und die Kaue. Namensgeber für den Schacht war Anton Erdmann (1782-1848), Angehöriger des Eisleber Bergamtes, Offizier des berühmten Mansfelder Pionierbataillon gegen Napoleon und Lehrer der Eisleber Bergschule.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, Vedutenmalerei

Maße:

Durchmesser 25,3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1854

wer

Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)

	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bergschule Eisleben
	wo	

Schlagworte

- Bergbau
- Berglandschaft
- Bergschule
- Kleidung
- Kupferschiefererz
- Malerei
- Porzellanteller
- Satteldach

Literatur

- Slotta, Rainer, Lehmann, Gerhard, Pietsch, Ulrich (1999): Ein fein bergmannig Porcelan. Essen